

RECYCLING ALLEIN REICHT NICHT

**Förderprogramm PIUS-Invest / Praxisbeispiel:
Gorsler GmbH & Co. KG**

Recyclingunternehmen sind Tag ein Tag aus mit der nachhaltigen Verwertung von Ressourcen beschäftigt. Soll erfüllt? Keineswegs. Die Gorsler GmbH & Co. KG hinterfragte eingefahrene Betriebsabläufe und entdeckte, welche CO₂- und Kosteneinsparpotenziale sich mit strukturierteren Abläufen, Elektrobaggern und kürzeren Wegen freilegen lassen.

”

*Dank des Beraters
haben wir viel mehr
umsetzen können,
als wir ursprünglich
angedacht hatten.*

Christian Pettermann
Projektleiter



TECHNOLOGIELAND
HESSEN

Ausgangslage

Nachhaltigkeit ist in der Branche ein Dauerthema. Bei der Gorsler GmbH hatte man deshalb mit Interesse beobachtet, welche Energiesparmaßnahmen sich mit **technischen Neuerungen** wie etwa dem Einsatz von **Elektrobaggern** umsetzen lassen. Erste Ideen verschwanden zunächst einmal in der Schublade. Bis das Thema CO₂-Ausstoß auch in den Medien sichtbar wurde. Dann hieß es Schublade auf und geschaut, mit welchen Fördermaßnahmen sich eine solche Investition in Nachhaltigkeit umsetzen ließe. Mit Hilfe des begleitenden Beraters wurden die CO₂-reduzierenden Maßnahmen letztlich viel umfassender, als man es sich anfangs ausgemalt hatte.

Maßnahmen

Mit den **technischen Neuerungen** hat sich die Bearbeitung des Recyclingguts verbessert. Feinteile, die im Recyclingprozess anfallen, können nun besser verwertet werden, das macht beeindruckende 90 Prozent der CO₂-Einsparungen des Projektes aus. Eine weitere Neuerung ist der **stromsparende Elektrobagger**, der zwei Dieselmotoren ersetzt und eine Umstrukturierung der Prozessabläufe ermöglicht hat.

Impulse aus der PIUS-Förderung

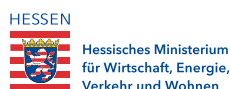
Bei der Gorsler GmbH ist man rundum zufrieden mit dem Ergebnis der Veränderungen. So sehr, dass der **Optimierungsimpuls** noch weitergetragen wird. So plant man eine Erweiterung der bestehenden Photovoltaikanlage und auch in den Prozessen und Abläufen möchte man sicher gehen, dass das Maximum an Optimierung erreicht ist. Das Ziel ist eine **fortlaufende Prüfung** und Optimierung von Abläufen hin zu weiteren CO₂-Einsparungen. Sowie eine **stetige Verbesserung** der Produktqualität. Denn es findet sich immer noch etwas zu optimieren.



CO ₂ -Einsparung gesamt	1.211 Tonnen
Investitionen gesamt	1.574.500 Euro
Zuschuss durch PIUS-Invest	472.350 Euro

Weitere Informationen zur PIUS-Förderung in Hessen:
www.technologieland-hessen.de/hessen-pius

Die Programme werden finanziert aus Mitteln des Landes Hessen, des EFRE und des EIF.



Unter der landeseigenen Marke Technologieland Hessen fördert die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien. Im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums informiert, berät und vernetzt sie hessische Unternehmen.



Ansprechpartner:

Dr. Felix Kaup, Hessen Trade & Invest GmbH
Telefon: 0611 95017-8636
E-Mail: felix.kaup@htai.de, www.htai.de
www.technologieland-hessen.de



Wirtschaftsförderer für Hessen